



KARLSTEIN Aktuell



www.karlstein-thaya.gv.at

die Nachrichten für
1.516 Hauptwohnsitzer und 357 Zweitwohnsitzer

Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



Freiwilligenehrung am 30.11.2012 im "K12"

Am Freitag dem, 30. November 2012 fand die erste Freiwilligenehrung der Gemeinde Karlstein an der Thaya im Restaurant K12 statt. Denn es war Zeit, die zahlreichen Vereine und Organisation mit Ihren vielen freiwilligen Helfern einmal vor den Vorhang zu holen um ihnen zu danken.

Bgm. Ernst Herynek, GfGR Oswald Römer und GfGR Ernst Weber überreichten den zu Ehrenden eine Gastrophäe sowie eine Urkunde. Durch das Programm führte Vbgm. Manfred Damberger und die Dobersberger Musikanten umrahmten die Veranstaltung.

Im Bild (v.l.n.r.): Vbgm. Manfred Damberger, GfGR Oswald Römer, Franziska Fanter, Bgm. Ernst Herynek, Rosa Biegl, Otmar Reinagl, Gertraud Weber, GfGR Ernst Weber, Stefanie Allinger, Gerhard Auer

Landtagwahl

Wahltag: 3. März 2013

5 Jahre sind vergangen seit der letzten Landtagswahl im Jahr 2008, nun ist es wieder soweit.

Neuerungen gibt es bei der Beantragung von Wahlkarten; außerdem wurden die Vorwahltage am 8. und 3. Tag vor der Wahl gestrichen. Die amtliche Wahlinformation wird an alle Wähler zeitgerecht zugestellt

Jugend-Partnergemeinde Auszeichnung für Karlstein

Am Montag, dem 3. Dezember 2012 wurde Karlstein an der Thaya in St. Pölten durch Landesrat Wilfing als NÖ Jugend-Partnergemeinde 2013-2015 ausgezeichnet.

Diese Zertifizierung ist eine Bestätigung für die Gemeinde, dass intensive Jugendarbeit mit hoher Qualität geleistet wird.

Jän./13

Veranstaltungen

- ➔ Freitag, 25.01.2013
Warming UP
- ➔ Samstag, 26.01.2013
Après Ski Party Goschenreith
- ➔ Sonntag, 27.01.2013
Kinderfasching im Pfarrsaal
- ➔ Mittwoch, 30.01.2013
Vortrag Istanbul im K12
- ➔ Samstag, 02.02.2013
Männersockenball im K12
- ➔ Dienstag, 05.02.2013
Tanz über 50 im K12
- ➔ Freitag, 08.02.2013
Sockenball im K12
- ➔ Samstag, 09.02.2013
Gschnas in Göpfritzschlag
und
Faschingsumzug FF-Karlstein
und
Fetzenball im K12
- ➔ Sonntag, 10.02.2013
Kinderfasching im K12
und
Kindermaskenball
in Göpfritzschlag
- ➔ Dienstag, 12.02.2013
Faschingsausklang im DoZent
und
Faschingsausklang
Pensionistenverband
- ➔ Mittwoch, 13.03.2013
Blutspenden im FF-Haus

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Österreichische Post

WOHNUNGEN IN KARLSTEIN



MIETWOHNUNGEN MIT KAUFPTION

- 50 m² – 87 m² Wohnnutzfläche
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- PKW-Abstellplatz
- zentrale Pelletsheizung
- Terrasse bzw. Balkon
- Eigenmittel ab € 4.550,-
- eigenes Kellerabteil
- Förderung des Landes NÖ

Finanzierungsbeispiele

2 Personen

monatl. Nettoeinkommen

€ 2.000,-

monatl. Miete

€ 256,- (exkl. Bk u. Ust)

I Pensionist(in)

monatl. Nettoeinkommen

€ 790,-

monatl. Miete

€ 50,- (exkl. Bk u. Ust)

HBW_{ref} = 17 kWh/(m²a)



Weitere Wohnungen ab 52 m² sofort bezugsfertig!

UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111 | Kurt Liball 02846/7014-110 | Katja Witt 02846/7014-112

j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at | k.liball@waldviertel-wohnen.at | K.Witt@waldviertel-wohnen.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I

A-3820 Raabs an der Thaya

☎ +43 (0) 2846 70 14

☎ +43 (0) 2846 70 14 - 9

✉ wav@waldviertel-wohnen.at

www.waldviertel-wohnen.at

➔ **Der Bürgermeister**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Zunächst darf ich Ihnen auch auf diesem Wege ein gesundes Jahr 2013 wünschen und jenen Menschen, die gerade mit einer Krankheit zu kämpfen haben baldige Genesung wünschen.

Auch das neue Jahr wird wieder eine Fülle von Überraschungen bringen, uns in vielen Bereichen fordern und viele Entscheidungen notwendig machen. Mit viel Optimismus und breiter Zusammenarbeit auf allen Ebenen wird es uns gelingen, auch aus dem noch jungen Jahr ein gutes und erfolgreiches Geschäftsjahr zu machen.

Dieser Optimismus ist geprägt von vielen Fakten und Daten, die mich bewegen mit Freude auf die kommenden Monate zu blicken. Lassen Sie mich auf einige Punkte im Detail eingehen.

Hochwasserschutz

Im Bereich der „Glanzmühle“ beabsichtigt Arch. DI Franz Friedreich eine bauliche Veränderung der Stromerzeugung. Damit wird es möglich, einen noch effizienteren Hochwasserschutz in diesem Bereich durchführen zu können. Derzeit laufen die Kostenermittlungen. Nach Abschluss der Preisfindung kann der Gemeinde-Rat die Aufträge erteilen, damit im Frühjahr 2013 mit den Arbeiten begonnen werden kann. Damit ist die Gemeinde Karlstein an der Thaya als erste Gemeinde entlang der Thaya mit einem durchgehenden Hochwasserschutz ausgestattet.

Barrierefreie Ordination

Ab Ende heurigen Jahres sind alle Gemeinde angehalten in ihrem Wirkungsbereich barrierefreie Ordinationen herzustellen. Der GDE-Rat hat sich einstimmig für eine bauliche Kooperation im Raiffeisengebäude ausgesprochen. Es kann somit im Obergeschoss (mit Lift) eine neue Ordination errichtet werden, die allen Ansprüchen einer modernen ärztlichen Versorgung entsprechen wird.

Entwicklung Ortskern

Durch die Aktivitäten unserer Betriebe und Organisationen und dem damit verbundenen Verkehrsaufkommen ist es notwendig mehr Parkraum im Innenbereich des Ortskernes zu schaffen. Es wird daher in absehbarer Zeit ein zusätzlicher Parkplatz entlang der Hauptstraße entstehen, der auch den Schülern des Schülerheimes zur Verfügung stehen wird. Damit kommt der Gemeinde-Rat einer dringenden Forderung nach. Auch die Planungsarbeiten im Rathaus können dadurch gestartet werden. Wie bekannt besteht die Absicht, die Räumlichkeiten der Volksschule dort unterzubringen um die Verkehrssicherheit für unsere Schüler zu verbessern. Diesbezüglich wird es im Jahr 2013 noch mehrere Planungssitzungen geben müssen. Es freut mich auch, dass neben der Sparkasse auch die Raiffeisenbank nun einen Umbau und damit eine Modernisierung der Bankstelle in Angriff nehmen wird.

Nach der Fertigstellung der HTL soll nun seitens der BIG bzw. des örtlichen Trägervereines auch eine Modernisierung des Schülerheimes erfolgen. Seitens der Marktgemeinde werden wir alles dazu beitragen, dass nun auch dieser – logische – Schritt der baulichen Veränderungen folgen wird.

Kanal- und Wasserbau

Nach den abgeschlossenen Kanalarbeiten in Göpfritschlag soll nun die Planung für Griesbach und Goschenreith vorangetrieben werden. Wieder ein sehr großes Baulos. Doch im Sinne der Umweltschutzmaßnahmen



Das neue Jahr 2013 wird wieder einige Herausforderungen bringen. Ich bin überzeugt, dass wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam viel Schaffen können!



⇒ **Der Bürgermeister**

sind diese Investitionen von dringender Notwendigkeit. Wie schon an anderer Stelle in dieser Ausgabe angeführt plagen uns doch einige Sorgen bei der Wasserversorgung. Hier sind Arbeiten am Hochbehälter aber auch bei den diversen Versorgungsleitungen erforderlich.

Wirtschaft

Ein herzliches Dankeschön an alle Karlsteiner Unternehmer und Unternehmerinnen. Egal welche Betriebsgröße vorliegt, ich habe die berechtigte Hoffnung, dass auch das Jahr 2013 ein durchaus erfolgreiches Jahr werden wird. Ich darf auch alle Firmenvertreter einladen mit Ihren Sorgen und Nöten an mich heranzutreten, sodass wir als Gemeinde eine möglichst gute Partnerschaft auch künftig aufrecht erhalten können.

Bevölkerungsentwicklung

Hier komme ich nun zu meinem größten Sorgenkind. Wir brauchen ganz einfach mehr Zuzug und neue Mitbürger in der Marktgemeinde. Nur so wird es möglich sein, die Einrichtungen wie Kindergarten, Volksschule, Vereinswesen und ganz einfach unsere wirtschaftliche Entwicklung weiterhin positiv zu gestalten. Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Karlstein: *Ich rufe Sie auf, machen Sie stets positive Werbung für unsere Marktgemeinde!* Egal an welchem Eck Sie in einer der 12 Katastralgemeinden wohnen, es ist ein schönes Fleckerl Erde. Der Appell richtet sich auch an viele Grundstückseigentümer, die gewidmetes Bauland haben. Geben Sie Ihrem Herzen einen Ruck und stellen Sie die Flächen zum Verkauf zur Verfügung. Unserer jungen Menschen brauchen tollen Wohnraum.

Ich bin überzeugt, dass wir es durch gemeinsame Kraftanstrengung schaffen werden, die Herausforderungen 2013 zu meistern. Ich danke allen, die in irgendeiner Art und Weise an der Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitwirken. Halten Sie uns auch weiterhin die Treue, es lohnt sich.

In Verbundenheit

Ihr Bürgermeister

Ernst Herynek

Vom Gemeinderat beschlossen:

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2012 präsentierte Herr Jürgen Schnabler das Lissi - eine neue Möglichkeit zum betreuten Wohnen.

Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und dem Bericht des Bürgermeisters über das aktuelle Gemeindegeschehen berichtete Prüfungsausschuss-Vorsitzender Harald Böhm über die letzte Gebarungsprüfung, wobei es keine Beanstandungen gab.

Im Weiteren wurden der Voranschlag für das Jahr 2013 und der Mittelfristige Finanzplan beschlossen.

Auf Drängen des Landes wird nun auch der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe von € 360 auf € 450 mit Wirksamkeit 1. Juli erhöht. Auch die Wasserbereitstellungsgebühr musste erhöht werden - genauere Erklärungen siehe Artikel Wasser!

Weiters wird mit der Jugend eine Nutzungsvereinbarung für das neue Jugendhaus abgeschlossen.



Voranschlag 2013

Ordentlicher Haushalt

Ausgaben

Feuerwehrwesen	24.200
Volksschule	44.200
Berufsschülerhaltungsbeitrag	32.200
Kindergärten	164.800
Aufwendungen Kirchen, Kapellen	6.000
Wohnsitzgem.beitrag - Sozialhilfe	6.800
Freie Wohlfahrt	15.000
Jugendwohlfahrtsumlage	24.500
NÖKAS-Sprengelbeitrag	333.200
Sozialhilfeumlage	208.600
Laufende Schulumlagen	137.900
Zuführung an a.o.Haushalt	148.200
Vorwegabzug Landespflegegeld	33.700

Einnahmen

Ersätze für Kindergartenhelferin	23.000
Wasserbezugsgebühren	86.100
Kanalbenützungsgebühren	315.000
Grundsteuer	98.100
Kommunalsteuer	515.000
Getränkesteuer-Ersatz	43.400
Aufstockungsbetrag	30.600
Ertragsanteile	952.600

Außerordentlicher

Haushalt

Einnahmen

Darlehensaufnahmen	359.100
Landesförderungen	140.000
Bundesförderungen	125.000
Zuführung vom oH.	148.000
Anschlussabgaben	85.000
Grundstücksverkäufe	10.000
Sonstiges	15.000

Summe

882.100

Ausgaben

Straßen-und Wegebau	133.000
Hochwasserschutz	220.000
Güterwege-Erhaltung	30.000
Abwasserbeseitigungsanlagen	409.100
Kommunalzentrum	90.000

Summe

882.100

Energiebeauftragter Miksche bestellt

Was jammern wir nicht alle über laufend steigende Energiekosten. Als normaler Bürger haben wir kaum die Möglichkeit in die Preisgestaltung von Energiekosten einzugreifen. Kaum jemand hat die Chance den Treibstoffpreis, die Strompreise oder die Heizpreise zu beeinflussen. Diese werden von nationalen oder internationalen Anbietern eigenständig geregelt.

Als Energieverbraucher können wir nur selbst aktiv werden. Dahingehend, dass wir entweder Energie selber erzeugen (Solar, Photovoltaik, Wind, Holz, Pellets etc.) oder zumindest weniger Energie verbrauchen.

Obwohl fast alle Medien laufend über dieses Thema berichten, ist die Möglichkeit von Energiesparen noch lange nicht bei der breiten Bevölkerung angekommen. Das Land NÖ geht daher mit einem guten Beispiel voran. Im Energieeffizienzgesetz ist geregelt, dass alle Gemeinden per 1. Jänner 2013 einen eigenen Energiebeauftragten installieren müssen.

Der Gemeinderat hat daher in der letzten Sitzung mit Freude Herrn Mag. Rainer Miksche aus Göpfritzschiag zum Energiebeauftragten ernannt. Herr Miksche wird diese Aufgabe ehrenamtlich (!) ausüben und künftig wichtige Tipps und Anregungen via verschiedener Medien bzw. Veranstaltungen an die Bevölkerung weitergeben. Vielleicht gelingt es uns auch einen Art „Energiesparverein“ zu gründen. Nicht weil wir so Vereinsmeier sind, sondern weil sich damit jeder Bewohner unserer Gemeinde künftig viel Geld sparen kann – wenn er will.

So wie wir in dieser Ausgabe wieder über Zivilschutzmaßnahmen berichten, wird es nun laufend Energiespartipps geben.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Miksche im Vorhinein.



Mag. Rainer Miksche

Wasser als höchstes Gut



Weltweit wird der Rohstoff Öl als scheinbar wichtigste Ressource gehandelt. Tagtäglich wird dieses Produkt mit Leidenschaft auf den internationalen Börsen gehandelt. Ja sogar Kriege werden damit oder besser gesagt, deswegen abgehalten ...

Eigentlich noch wichtiger, weil ja lebenserhaltend, ist unser Wasser auf dem Erdball. Gott sei Dank brauchen wir in Österreich *noch* nicht darum kämpfen. Die Mutter Natur liefert bis dato das wertvolle Nass in großen Mengen. Vor allem in den Gebirgsregionen. In Niederösterreich gibt es grundsätzlich drei Möglichkeiten, sich mit ordentlichem Trinkwasser auszustatten:

Private Eigenvorsorge:	Brunnenanlagen, Trinkwassergenossenschaften
Öffentliche Versorgung lokal:	Gemeindeanlagen
Öffentliche Versorgung überregional:	EVN-Wasser

In unserer Marktgemeinde Karlstein an der Thaya haben wir grundsätzlich nur die ersten beiden Varianten. Bis dato hat sich der Gemeinderat von Karlstein an der Thaya eher auf die lokale Versorgung konzentriert. Viele Gemeinden im Bezirk bekommen Trinkwasser schon von der EVN zur Verfügung gestellt. Wir wollen jedoch die Eigenverantwortung auch künftig in den Mittelpunkt der Versorgung stellen.

Grundsätzlich gilt für Gebäude (mit Aufenthaltsräumen) im Versorgungsbereich der Gemeindewasserleitung Anschlusszwang - der Wasserbedarf ist also ausschließlich aus der Wasserversorgungsanlage zu decken. Das Wasser aus eigenen Hausbrunnen darf also nur im Außenbereich für Garten bzw. für Brauchwasser verwendet werden.

Der Anschluss an die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage ist in den Ortschaften Karlstein, Münchreith, Thures, Griesbach möglich und demnach sogar verpflichtend.

In allen anderen Ortschaften gibt es eigene Hausbrunnen - wobei dafür auch jeder selbst verantwortlich ist, bzw. bestehen teilweise auch private Trinkwassergenossenschaften.

Dort wo die Marktgemeinde als Lieferant von Trinkwasser auftritt, sind auch strenge Versorgungsrichtlinien anzuwenden. Sie als Kunde haben das Recht, Trinkwasser in ausreichendem Masse geliefert zu bekommen. Sie zahlen ja auch dafür.

Die Bezahlung des Trinkwassers erfolgt grundsätzlich in drei Schritten. Die dafür erforderlichen rechtlichen Grundlagen liefert das NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz.

1. Wasseranschlussabgabe

Bei Erstanschluss ist eine Wasseranschlussabgabe zu entrichten. Seit dem Jahre 2009 wurde in Karlstein an der Thaya diese Gebühr nicht erhöht. Wir bitten daher um Verständnis, dass nun eine Anpassung des Einheitssatzes auf € 4,90 erfolgen muss. Diese liegt jedoch klar unter dem Verbraucherpreisindex. Sollte eine wesentliche Vergrößerung der Gebäudeteile auf der Liegenschaft erfolgen ist auch eine Ergänzungsabgabe zu entrichten. Diese Abgabe wird per Bescheid vorgeschrieben.

2. Wasserbereitstellungsgebühr

Jeder Haushalt hat eine sogenannte Wasserbereitstellungsgebühr zu entrichten. Diese Abgabe hat jeder angeschlossene Haushalt zu bezahlen – egal ob er viel oder wenig Wasser bezieht. Die Gemeinde ist jedoch verpflichtet (365 Tage und 24 Stunden) die Versorgung sicher zu stellen, egal ob Wasser abgenommen wird oder nicht. Daher ist diese Gebühr an alle zu verrechnen. Hier wurden wir im Rahmen einer Überprüfung durch die Aufsichtsbehörde angewiesen, auch eine Anpassung vorzunehmen. Die neue Gebühr lautet nun für einen herkömmlichen Zähler € 51,00 jährlich (€ 17,00 pro m³ Zählerdurchlass) statt bisher € 33.

3. Wasserbezugsgebühr

Nun folgt die Wasserbezugsgebühr. Diese richtet sich nach dem tatsächlichen Verbrauch, der am Zähler abzulesen ist. Diese Gebühr bleibt unverändert !!!!!!!

Wir hoffen, dass Sie mit dieser Entscheidung des Gemeinderates einverstanden sind. Wir haben uns entschlossen, lediglich die Fixkosten moderat anzupassen und die tatsächliche Mengenentnahme gleich zu belassen. Grundsätzlich wäre auch eine umgekehrte Anpassung möglich gewesen oder sogar eine Anpassung aller drei Schritte.

Um ein praktisches Beispiel zu machen. Angenommen Sie haben im Jahr 2012 bisher 120 m³ Wasser laut Zähler verbraucht, so war Ihre Jahresbelastung im Jahre 2012 194,70 (inkl. Steuer). Bei der gleichen Menge an Wasser für das Jahr 2013 ist eine Mehrbelastung von € 19,80 (inkl. Steuer) zu kalkulieren.

In den nächsten Jahren kommen auf die Marktgemeinde zahlreiche Kosten zu. Hunderte Meter an Versorgungsleitungen sind zu erneuern, der Hochbehälter in Karlstein ist in die Jahre gekommen und die Wartungsarbeiten werden auch nicht weniger.

Im Sinne von gutem Trinkwasser bitten wir, diese Maßnahme zu akzeptieren.

**Meine Gemeinde
sorgt dafür,**

dass ich immer sauberes
Wasser habe.



Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.gv.at

➔ **Veranstaltungen:**

APRÈS SKI 26. JÄNNER Party

AB 15 UHR IN

GOSCHENREITH

BEI KARLSTEIN

KINDERNACHMITTAG MIT SID <
PUNSCH- UND GLÜHWEINSTAND <
KAFFEE- UND MEHLSPEISENSTUBE <
BEHEIZTE SCHIRMBAR <

25.
JÄNNER

WARMING UP

AB 20 UHR

> **BEHEIZTE SCHIRMBAR**



DER REINERLÖS DIENT ZUR ERHALTUNG DER EINSATZBEREITSCHAFT DER FF GOSCHENREITH BEI KARLSTEIN.
VERANSTALTER OBI STEFAN KOLL
TEL. 0664/136 08 68

**EINTRITT
FREI**

Landtagswahl 2013

Wahltag ist der **3. März 2013** (Stichtag war der 28. Dezember 2012)

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und einen ordentliche Wohnsitz in einer NÖ-Gemeinde haben und nicht von der Wahl ausgeschlossen sind.

Wie auch schon bei der Volksbefragung erhält jeder Wahlberechtigte eine amtliche Wahlinformation. Der gekennzeichnete Abschnitt ist zur Wahl mitzunehmen.

Wahllokale und Öffnungszeiten

1)	Amtshaus, Hauptstraße 12	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
2)	Gemeinschaftshaus Münchreith 31	08.30 Uhr bis 10.30 Uhr
3)	Gasthaus Hündler, Göpfritzschatz 38	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
4)	Gasthaus Nöbauer, Griesbach 27	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
5)	Feuerwehrhaus Schlader	09.30 Uhr bis 11.00 Uhr
6)	Feuerwehrhaus Goschenreith	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
7)	Gemeinschaftshaus Eggersdorf	09.30 Uhr bis 11.00 Uhr
8)	Feuerwehrhaus Obergrünbach	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
9)	Gasthaus Dakon, Thuma 15	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
10)	Feuerwehrhaus Thures	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
11)	Feuerwehrhaus Hohenwarth	08.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Der bisherige 3. und 8. Vorwahltag entfällt zur Gänze!

Wahlkarten

Werden Sie voraussichtlich nicht in Ihrem Wahllokal stimmen können, so beantragen Sie bitte eine Wahlkarte.

Wie kommen Sie zu einer Wahlkarte?

Sie können Ihre Wahlkarte persönlich (mit amtlichem Lichtbildausweis) oder schriftlich (mit Ausweiskopie), per E-Mail (mit Ausweiskopie oder Reisepassnummer), mittels Anforderungskarte (liegt der amtlichen Wahlinformation bei) oder im Internet unter www.wahlkartenantrag.at anfordern.

Wichtig!

Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht möglich!

Wählen mit Wahlkarte:

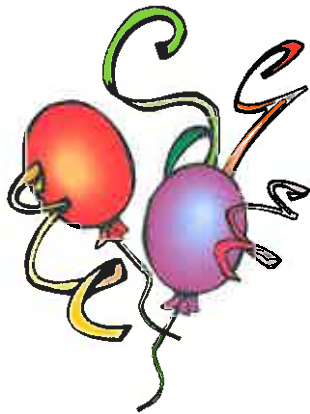
- in jedem Wahllokal in Niederösterreich
- vor der "fliegenden Wahlbehörde"
- per Briefwahl im Inland oder Ausland, wobei die Portokosten vom Land übernommen werden und die ausgefüllte Wahlkarte bis zum Abstimmungstag, 06.30 Uhr bei der zuständigen Gemeinde einlangen muss.

Auskünfte

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt Karlstein an der Thaya (02844/279 oder gemeinde@karlstein-thaya.at) gerne zur Verfügung.



➔ **Veranstaltungen:**



Kinderfasching

im
Pfarrsaal Münchreith



Sonntag, den 27. Jänner 2013

ab 14.00 Uhr

Veranstalter: Pfarre Münchreith

Vortrag von Franz Bräuer
Istanbul

Mittwoch, 30. Jänner 2013

19.00 Uhr

im Restaurant K12

Eintritt: freie Spenden

Byzanz – Konstantinopel – Istanbul ist eine Stadt mit 2.700jähriger Geschichte, die auf zwei Kontinenten liegt. Der Bosphorus, die Seele Istanbuls, bildet nicht nur die Grenze zwischen Europa und Asien, er trennt auch den europäischen vom asiatischen Teil der Stadt. Wir besuchen die weltberühmten Sehenswürdigkeiten wie Hagia Sophia, Blaue Moschee, Topkapi-Palast und viele andere.

Vom 2011 eröffneten Wolkenkratzer "Istanbul Saphir" haben wir einen grandiosen Blick über das riesige Häusermeer der 16 Mio-Metropole. Eine Schifffahrt auf dem Bosphorus und ein Besuch der Prinzeninsel Burgazada runden die Reise ab. Istanbul, eine faszinierende Weltstadt am Schnittpunkt zwischen Europa und Asien, zwischen Orient und Okzident! Auch geschichtliche Daten dürfen bei der Präsentation der Stadt nicht fehlen.

Der Vortragende: Franz Bräuer, wohnhaft in Heidenreichstein. Ich bin 63 Jahre alt und war vor meiner Pensionierung im Jahr 2009 37 Jahre lang Angestellter einer Bank in Heidenreichstein.

Ich bin seit 37 Jahren verheiratet und habe 3 erwachsene Töchter.

Nebst anderem gehören **Geographie, Geschichte und Reisen** zu meinen Hobbys.

Neuer Webauftritt

In unserer schnelllebigen Zeit ist ein modernes Medium nicht mehr wegzudenken. Wir sind daher sehr stolz auf unsere Homepage. Im Vorjahr gab es nicht weniger als 18.951 Zugriffe auf unsere Seiten (im Jahr 2011 gab es 15.625 Besuche).

Jedes Produkt hat aber auch ein Ablaufdatum – so auch der Internetauftritt der Marktgemeinde. Über viele Jahre hindurch wurden wir von Markus Österreicher perfekt bei der Gestaltung unserer Homepage betreut. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Ab sofort dürfen wir uns mit einem neuen Erscheinungsbild bei Ihnen vorstellig machen. Auch die Betreuung der Seiten erfolgt nunmehr direkt vom Rathaus aus. Raphaela Römer und Sandra Haber sind nun bemüht, die Seiten möglichst aktuell zu halten.

Nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie rein auf www.karlstein-thaya.at und informieren Sie sich über die Angebote und Serviceseiten unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auch auf Ihre diesbezüglichen Rückmeldungen.



Tolle Veranstaltungen im Jahr 2013

Die Vertreter der Vereine und Organisationen haben sich auch heuer wieder zu einer Terminkonferenz getroffen. Das Ergebnis der zahlreichen, äußerst interessanten und publikumswirksamen Veranstaltungen können sie ebenfalls auf www.karlstein-thaya.at erfahren.

Wir erlauben uns schon im Vorfeld auf zwei – über die Grenzen der Gemeinde hinausragenden – Veranstaltungen zu verweisen. Erstmals wollen wir einen Märchenwald in die Gemeinde zaubern. Am Samstag, den 22. Juni 2013 sind in Kooperation mit allen Vereinen und Organisationen die Kinder der Gemeinde, des Bezirkes, ja sogar der angrenzenden Länder eingeladen, einen Tag in Karlstein zu verbringen und anhand von nachgestellten Märchenszenen rund um Karlstein sich in die Märchenzeit verzaubern zu lassen. Bitte merken Sie sich schon jetzt diesen Termin vor.

Ein schottisch/irisches Flair wird am Samstag, den 24. August in Karlstein zu erwarten sein. Mit der Durchführung der „1. Karlsteiner Highlandgames“ mit vielen tollen, lustigen und kräfteaubenden Spielen und Bewerben soll ordentlich Leben in unsere Gemeinde eingehaucht werden. Die Details kommen noch im Laufe der nächsten Wochen und Monate!

Sparverein Weihnachtsfreuden

Mit ca. 100 Sparern ist der Sparverein Weihnachtsfreuden derzeit der größte Sparverein der Raiffeisenbank Thayatal Mitte.

Wenn auch Sie Mitglied werden möchten, haben Sie dazu jeweils am Sonntag von 10.00 bis 11.15 Uhr im Restaurant K12 Gelegenheit.

Obmann Hubert Maryschka



➔ **Veranstaltungen:**

Tanz über 50



**am Dienstag, dem 05. Februar 2013
ab 14.00 Uhr
im Restaurant K12**

**Für alle Senioren, Pensionisten und Pfarrsenioren, die gerne einen
gemütlichen Faschingsnachmittag verbringen wollen.**

***Musik: Happy Sound
Eintritt: frei***

**Meine Gemeinde
sorgt dafür,**

**dass ich in Würde
und Geborgenheit
meinen Lebensabend
verbringen kann.**

Danke!



Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.gv.it



Im Bild: Bundesratsabgeordneter Maurice Androsch, Johann Hofbauer, Gerhard Proißl, Melitta Blaim, Manfred Lahodny, Karl Wanko, Eberhard Wobisch, H. Benedikt Felsinger, Ilse Leisser, Karin Miloczki, Gerhard Höbinger und Vbgm. Manfred Damberger

Foto: NÖN/Ramharter

Verein Freunde der Heilkräuter

Im stimmungsvollen Ambiente des Wappensaales, musikalisch umrahmt vom Gesangsverein Langau, fand am 25. November 2012 die Generalversammlung statt. Obmann OSR Karl Wanko begrüßte viele treue Mitglieder aus dem Waldviertel und aus Wien, unter den Ehrengästen Vizebgm. Dir. Manfred Damberger und der Bürgermeister der Stadtgemeinde Gr.-Siegharts, Maurice Androsch.

Bekanntlich war die Anfangszeit des Heilkräutervereines eng mit Gr.-Siegharts verbunden – so hatte man im abgelaufenen Jahr von den Gründungs- und Ehrenmitgliedern Dir. Fanz Dangl und ObMedRat Dr. Gerhard Lang Abschied genommen. Weiters gedachte man des Heimanges von Dieter Dörner, der als ORF-Moderator am Senkrechtstart von Kräuterpfarrer Weidinger in den Medien maßgeblich beteiligt gewesen war. Und am Tag der Generalversammlung verstarb plötzlich Dir. Reinhard Fraißl, der seit der Gründungszeit als Kassenprüfer fungiert hatte.

Nach dem Gedenken an diese prägenden Persönlichkeiten gab der Obmann den Jahresbericht: Die Talsohle von 2011 ist überwunden, es geht wieder deutlich aufwärts, vor allem dank der Medienpräsenz des „neuen“ Kräuterpfarrers Benedikt Felsinger. Der Umbau des Kräuterhofes, wo die Tees, Liköre und Salben hergestellt werden, ist weitgehend abgeschlossen. In Wien hat sich außer dem Raiffeisenhaus und dem Zentrum Meidling ein neuer Stützpunkt am Schwarzenbergplatz etabliert. Der Obmann dankte dem engagierten Team, an der Spitze Geschäftsführerin Melitta Blaim.

Gemäß dem zweijährigen Turnus wurde der Vorstand gewählt: Obmann OSR Karl Wanko; ObmStv. Prior Benedikt Felsinger OPraem und Pfarrer Sebastian Kreit OPraem; Kassier und Schriftführer Melitta Blaim und Prof. Dr. Eberhard Wobisch; weitere Vorstandsmitglieder Dr. Manfred Lahodny, Mag. Ilse Leisser, Hofrat Dr. Gerhard Proißl und Karin Miloczki (neu); Kassenprüfer ÖkRat Johann Hofbauer und Dir. Gerhard Höbinger (neu).

Zum Abschluss der Generalversammlung stellte OSR Wanko die Ausstellung „Der Kräuterpfarrer und seine Künstler“ vor.



⇒ **Veranstaltungen:**



9. Karlsteiner Faschingsumzug

09. Februar 2013

Start um 8:30 Uhr

beim Feuerwehrhaus

Vormittag - Unterort / Mittag - Zentrum / Nachmittag - Oberort

Um offene Türen für unsere Narren bitten wir.

Es gibt ab 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus:



Gulaschsuppe

Schnitzel oder

Schnitzelsemmel

Kaffee und Kuchen



Lasst uns feiern! Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zum Ankauf von Ausrüstungsgegenständen!

GAS • WASSER • HEIZUNG • ELEKTRO

HAUER

GesmbH



3874 Litschau
Bahnhofstr. 7
0 28 65/342-0

3822 Karlstein
Raabser Str. 2
0 28 44/712 03

E-Mail: office@gwhhauer.at • www.gwhhauer.at

Neue Leitung für HTL

Nachdem Hofrat Dir. DI Ingo Faseth per Ende November den wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, wurde DI Wolfgang Hörmann mit der Leitung der Schule betraut.

Hörmann wurde 1963 in Hollabrunn geboren. Er absolvierte die HTBLA Hollabrunn und studierte anschließend Elektrotechnik mit Schwerpunkt industrielle Elektronik und Regelungstechnik und graduierte 1988 zum Diplomingenieur. Nach Ableistung des Präsenzdienstes begann er beim Alcatel Austria Werk Eggenburg, aus dem schließlich die Firma Egston hervorging, zu arbeiten. Später war er dann bei der Firma Philips beschäftigt, zu dieser Zeit unterrichtete er schon einige Stunden an der HTBLA Hollabrunn. Ab 1996 war DI Hörmann mit Vollbeschäftigung an der HTBLA Hollabrunn tätig. Gleichzeitig war er auch am Pädagogischen Institut eingesetzt. Hörmann ist verheiratet und hat eine Tochter im Matura-Alter.

DI Wolfgang Hörmann hat ein klares Ziel und zwar möchte er gut ausgebildete Absolventen für die Wirtschaft zur Verfügung stellen.

Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg bei uns in Karlstein an der Thaya und hoffen auf gute Zusammenarbeit!



der ehemalige Direktor HR DI Ingo Faseth und sein Nachfolger DI Wolfgang Hörmann

Verleihung Studienrat

FOL Franz Widhalm, Werkstättenleiter der HTBLA Karlstein, wurde am 27. November 2012 zum Studienrat ernannt. Dieser Titel wurde ihm aufgrund seiner Verdienste um die Ausbildung junger Techniker an der HTBLA Karlstein vom Bundespräsidenten der Republik Österreich durch LSI HR Dr. König, verliehen.

Sein unermüdlicher Einsatz zum Wohl der Schüler/innen und deren fachpraktischer Berufsausbildung trägt sehr zur Bekanntheit der HTL Karlstein bis weit über die Grenzen des Bezirks und der Region Waldviertel hinaus bei.



Im Bild: LSI HR Dr. König, FOL Franz Widhalm und HR Dir. DI Ingo Faseth

Tag der offenen Tür in der HTL Karlstein

**HTL für Mechatronik
Fachschulen für Mechatronik
Präzisions- u. Uhrentechnik**

am Freitag, 15.02.2013 von 14.00 bis 17.00 Uhr

und

am Samstag, 16.02.2013 von 08.30 bis 11.30 Uhr

An den Tagen der offenen Tür sind die Werkstätten in Betrieb und die Besucher können sich über die Ausbildung an der HTBL Karlstein/Thaya informieren.

Anmeldefrist für das nächste Schuljahr 2013/14: 1. bis 22. Februar 2013
Zu den Ausbildungen: HTL für Mechatronik, Fachschulen für Mechatronik bzw. Uhren- und Präzisionstechnik.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.htl-karlstein.ac.at.

"HTL Karlstein – Die Waldviertel-HTL in ihrer Nähe – eine moderne Schule mit einem zukunftsorientierten Berufsausbildungsangebot für Techniker"



➔ Jahresrückblick 2012

Die **Eröffnung des Restaurant K12 im Februar 2012** war ein voller Erfolg. Die Durststrecke hatte damit ein Ende - in Karlstein kann nun wieder gefeiert werden. Bälle, Tanzveranstaltungen und diverse Feiern wurde im vergangenen Jahr im K12 abgehalten.

Artikel der NÖN 02/2012



Gasthof eröffnet im Februar



Im Juni 2012 wurde das **Gemeinschaftshaus in Göpfritzsschlag** feierlich eröffnet. Die dreijährige Bauzeit und alle Anstrengung haben sich jedenfalls gelohnt. Das Dorfzentrum ist Treffpunkt für alle Dorfbewohner und wird für verschiedenste Veranstaltungen genutzt.

Gemeinschaftshaus eröffnet

Artikel der NÖN 06/2012

Das neue **Jugendhaus** wurde im **September 2012** feierlich eröffnet. Die Jugendlichen haben sehr viel Zeit und Anstrengungen in das Häuschen gesteckt und es ansehnlich und gemütlich gestaltet.

Artikel der NÖN 09/2012



Jugendhaus eröffnet

Viele Helfer | Jugendverein Karlstein musste viele Arbeiten erledigen, um das Haus für ihre Zwecke salonfähig zu machen. Viel Unterstützung gab es von der Bevölkerung.

Für die **Errichtung des 2. Bauabschnittes des Hochwasserschutzes** entlang der Thaya konnten die Verhandlungen im Jahr 2012 abgeschlossen werden, so dass 2013 mit dem Bau begonnen werden kann.

Schutz vor Hochwasser fix

Zweiter Abschnitt: Bis 2014 soll Karlstein vor einem hundertjährigen Hochwasser geschützt sein.

Artikel Bezirksblätter 7/2012





Auch in der Volksschule gab es in diesem Jahr eine Veränderung. Im **September** wurde **OSR Elfriede Koch verabschiedet** und ihre **Nachfolgerin Manulea Gegenbauer** wurde willkommen geheißen.

Manuela Gegenbauer übernimmt die Volksschulleitung von Elfi Koch

Artikel Tips 10/2012

Im **Oktober** konnte die **3. Gruppe des Kindergartens Karlstein** unter Beisein von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz feierlich seiner Bestimmung übergeben werden. Die Kleinen haben sich bereits eingewöhnt und fühlen sich wohl im neuen Gruppenraum.



Kindergarten fertig

Zubau | Photovoltaikanlage und Spielsachen für den Außenbereich kommen noch. Rund 500.000 Euro wurden investiert.

Artikel der NÖN 10/2012

HTL ist nun Schmuckkästchen

Artikel der NÖN 10/2012

Im Jahr der Eröffnungen wurde Ende **September** auch das **umgebaute Schulgebäude der HTL eingeweiht und eröffnet**. Dabei wurde hoher Besuch von Bildungsministerin Schmied und LR Wilfing empfangen.



Sparkasse lud zum Tag der offenen Tür und feierte

Artikel Tips 10/2012

Im **Oktober 2012** wurde die **neue Sparkassen-Filiale** bezogen und eröffnet.



➔ Veranstaltungen:



Faschingsgschnas und Kindermaskenball



im FF-Haus Göpfritzschlag



**Faschingssamstag, 09.02.2013, ab 20.00 Uhr
Mitternachtseinlage!**

**Faschingssonntag, 10.02.2013, ab 14.00 Uhr
Kindermaskenball**



Musik: „Die drei Waldviertler“ und unser „Japaner“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Dorferneuerungsverein Göpfritzschlag!

Einladung zum



- ---im DORFZENTRUM DOZENT, MÜNCHREITH!
- -kommt maskiert, lasst's Euch gut gehen bei Speis', Trank und guter Stimmung !!!
- -und für die Kinder gibt's die lustige Spielecke!



Im Bild: Bgm. Ernst Herynek, Landesrat Mag. Karl Wilfing, Christian Bentz und Stefanie Allinger

Foto: NLK Filzwieser

"NÖ Jugend-Partnergemeinde"

Die Zertifizierung als "NÖ Jugend-Partnergemeinde" ist eine Bestätigung für die Gemeinde, dass intensive Jugendarbeit mit hoher Qualität geleistet wird.

Eine Fachjury hat die Bewerbungen begutachtet und bewertet. Ausschlaggebend waren dabei nicht zuletzt die Bemühungen und Aktivitäten rund um das neue Jugendhaus in Karlstein.

Aktivitäten des Jugendvereins

Arbeiten im Jugendhaus

Mittlerweile haben wir es geschafft, uns ein ganz gemütliches Vereinshaus zu zaubern. Wir haben die weiß ausgemalten Wände durch Farbakzente freundlicher gestaltet und auch für unser Vereinslogo fanden wir einen angemessenen Platz. Ebenso stockten wir unseren Holzvorrat auf, damit auch im Winter niemand bei uns im Vereinshaus frieren muss. Doch auch 2013 liegt ein arbeitsreiches Jahr vor uns, dem wir aber gelassen und voll Freude entgegenblicken.

Punschstand des Jugendvereins

Am 28.12.2012 lud der Jugendverein zum nachweihnachtlichen Punschstand im Garten des Jugendhauses. Neben den Klassikern wie Punsch und Glühwein kam auch der etwas exotischere Maracujapunsch bei den Besuchern sehr gut an. Verpflegt wurden unsere Gäste mit hausgemachten Aufstrichbroten und selbstgemachten Erdäpfelspiralen.

Silvester 2012

Erstmalig feierte der Jugendverein den Jahreswechsel gemeinsam. Der Abend begann mit einem gemütlichen Fondue-Essen im K12 und wurde später im Jugendhaus fortgesetzt.

Danke für die Unterstützung im Jahr 2012

Der Vorstand des Jugendvereins möchte sich auf diesem Wege nochmals herzlich für die Unterstützung im Jahr 2012 bei allen Mitgliedern, freiwilligen Helfern und Sponsoren bedanken. Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Eltern, die uns regelmäßig Kuchen und Aufstriche sowie alle möglichen Haushaltsutensilien und Werkzeuge zur Verfügung stellten. Ebenso gilt unser Dank auch all jenen, die unsere Veranstaltungen im vergangenen Jahr besucht haben.



➔ **Veranstaltungen:**



USV HAUER FENSTER KARLSTEIN

Sektionen Fußball und Tennis, gegründet 1976 - ZVR: 638209701
3822 Karlstein/Thaya, Sparkassengasse 1



**Samstag,
16. März 2013**

KRANZL- SCHNAPS

Klubhaus Thayalandstadion Karlstein

Beginn: 17.00 Uhr

1 Karte € 4,00

**erhältlich bei Funktionären des Sportvereines
sowie am Spieltag**

***Spielmodus: 2 Karten = 1 Kranzl Wurst vom Theurer oder
1 Flasche Qualitätswein vom Grolly***

Auf Euer Kommen freut sich der Union Sportverein Karlstein

**15.00 Uhr Freundschaftsspiel
USV KARLSTEIN gegen USV DOBERSBERG**



Im Bild: Lieselotte Kührtreiber, Maria Kührtreiber, Margit Hartl, Elisabeth Datler, Dir. Manuela Gegenbauer, Regina Pollmann, Cornelia Haider, Mario Fischer, René Wendl und Nicole Zach

Auszeichnung „Gesunde Volksschule“

Noch auf Initiative der ehemaligen Volksschuldirektorin Elfriede Koch wurde die Volksschule Karlstein nun als „Gesunde Volksschule“ ausgezeichnet.

Die Gesunde (Volks-)Schule-Plakette bekommen Schulen, die gesundheitsfördernde Maßnahmen im Schulalltag umsetzen und dabei bestimmte Qualitätskriterien erfüllen. Die "Gesunde (Volks-)Schule" ist ein Programm der Service Stelle Schule der NÖGKK.

Die amtierende Direktorin Frau Manuela Gegenbauer wird dieses Projekt jedenfalls weiterführen, da sie selbst auch sehr viel Wert auf gesunde Maßnahmen im Schulalltag legt!

Dir. Fraißl verstorben

Rainhard Fraißl verstarb am 25. November im 65. Lebensjahr plötzlich und unerwartet.

Reinhard Fraißl unterrichtete ab dem Jahr 1968 an der Volksschule in Münchreith. Im Jahr 1978 übernahm er die Leitung der Volksschule in Karlstein, die er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2003 innehatte. Unter seinem Wirken wurden viele Projekte, so zum Beispiel der Turnsaalzubau und der Dachgeschoßausbau umgesetzt.

Neben seiner Tätigkeit als Lehrer bzw. Direktor war Reinhard Fraißl in vielen Bereichen freiwillig engagiert. Von der Pfarre, über Sportverein bis zum Seniorenbund und Gesangsverein wirkte er in vielen Vereinen mit und stellte sich in den Dienst anderer.

Ganz besonders hat es ihm jedoch die Feuerwehr und die Feuerwehrjugend angetan. Für seinen unermüdlichen Einsatz für das Feuerwehrwesen wurde er mit einer Reihe hoher Auszeichnungen gewürdigt.

➔ Jubiläen

◆ **Willibald Danzinger** aus Schlader feierte seinen **80er!**

Im Bild (von hinten links): Daniel Neuwirth, Bernhard Danzinger, GfGR Oswald Römer, Katharina, Alexandra und Johannes Danzinger, Bgm. Ernst Herynek, Maria Seidl, Willibald und Hermine Danzinger



◆ **Frau Maria Jetschko** aus Griesbach feierte Ihren **80. Geburtstag!**

Im Bild: GfGR Oswald Römer, Maria Jetschko und Bgm. Ernst Herynek

◆ **Seinen 80er** feierte **Anton Witzmann** aus Hohenwarth!

Im Bild: Maria Kuna, Gertrud Schörg, Anton Witzmann, GfGR Oswald Römer, Bgm. Ernst Herynek, Werner Manhart (Obmann Pensionistenverband Karlstein)



➔ Im Bild: Geburten und Ehrungen



◆ Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von **Anika Bauer aus Hohenwarth!**
Im Bild mit dem großen Bruder Gregor!



◆ Über die Geburt von **Simon Resl aus Hohenwarth** freuen sich auch die Geschwister David und Bianca!
Herzlichen Glückwunsch!

◆ Bei der ÖKB-Landespräsidiumssitzung am 15. Dezember 2012 in St. Pölten wurde an Edwin Miksche, Bezirks-Obmann und Obmann des OV Dobersberg und Umgebung das Landes-Ehrenkreuz in Gold mit Schwertern überreicht.

Im Bild: Ordensreferent Johann Heher, Präsident Brigadier iR Franz Teszar, Edwin Miksche, Vizepräsident Leopold Wiesinger, GF. Präsident SR. Josef Pflieger



◆ Am 15. Dezember 2012 lud **Anton Witzmann** seine Feuerwehrkameraden zu seinem 80er ins FF-Haus Hohenwarth.

Im Bild (von links): Kommandant Herbert Kuna, Gerhard Pfabigan, Sabine Ruthner, Anton Witzmann, Jubilar Anton Witzmann, Johann Pfabigan, Marina Pfabigan, Wilhelm Resl, Kommandantstellvertreter Reinhard Pfabigan, Bernhard Resl und Andreas Hirsch.





Freiwilligenehrung am 30.11.2012 im "K12"

Am Freitag dem, 30. November 2012 fand die erste Freiwilligenehrung der Gemeinde Karlstein an der Thaya im Restaurant K12 statt. Die zahlreichen Vereine und Organisation mit Ihren vielen freiwilligen Helfern sind sehr wichtig für das Leben und den Zusammenhalt in der Gemeinde.

Nicht zuletzt ist auch das äußere Erscheinungsbild der Gemeinde mit ihren Katastralgemeinden vielen Freiwilligen zu verdanken. Deshalb wurden diese Freiwilligen, die sonst sehr viel im Hintergrund arbeiten, einmal vor den Vorhang geholt um "Danke" zu sagen.

Da es nicht möglich wäre alle Freiwilligen zu ehren, wurden in diesem Jahr sechs im Freiwilligenwesen sehr aktive Personen ausgewählt, doch es war bestimmt nicht die letzte Freiwilligenehrung.

Bgm. Ernst Herynek, GfGR Oswald Römer und GfGR Ernst Weber überreichten eine Glastrophäe sowie eine Urkunde. Durch das Programm führte Vbgm. Manfred Damberger und eine Abordnung der Dobersberger Musikanten umrahmten die Veranstaltung.



Weihnachts-kindergarten

Am 24. Dezember organisierte die SPÖ wie in den vergangenen Jahren wieder den Weihnachtskindergarten. Unter Betreuung von Andrea Potesil, GfGR Oswald Römer, GR Elisabeth Immervoll und Markus Böhm wurde gemeinsam auf das Christkind gewartet.



➔ Im Bild: Karlstein aktiv



Pensionsfeier: Ingrid Appl-Löffler

Ingrid Appl-Löffler lud zur Pensions-Abschiedsfeier ins Restaurant K12 ein. Frau Ingrid Appl-Löffler war 38 Jahre als Kinderbetreuerin im NÖ Landeskindergarten Karlstein an der Thaya im Dienst der Gemeinde beschäftigt. Neben den direkten Kolleginnen aus dem Kindergarten waren auch die Mitarbeiter des Bauhofes und des Gemeindeamtes eingeladen. Außerdem war nicht nur der amtierende Bürgermeister Ernst Herynek sondern auch die ehemaligen "Chefs" Altbürgermeister ÖKR Johann Hofbauer und OSR Karl Wanko mit dabei.

Als Geschenk wurden ein Acrylbild sowie Gutscheine der Waldviertler Schuhwerkstatt an die Jungpensionistin überreicht.

Tanz der Generationen

Am 01. Dezember fand im K12 der Kathreintanz unter dem Motto „Tanz der Generationen“ statt. Seniorenbund Obfrau Hannelore Bentz organisierte diese Veranstaltung, um die Beziehungen zwischen den Generationen zu verbessern und weil 2012 das Jahr der Generationen war. Zur Eröffnung zogen Jung und Alt gemeinsam ein und im Laufe des Abends wurden verschiedenste Tänze aufgeführt.

Im Bild von links hinten: Anita Abraham, Brigitte Krejci, Gabriele Kothbauer, Martina Wessely, Sylvia Kainz, Günter Koll, Manfred Schwing, Birgit Valenta, Claudia Scharf, Andrea Potesil, Irene Kitzler, Bgm. Ernst Herynek, Altbürgermeister ÖKR Johann Hofbauer, Altbürgermeister OSR Karl Wanko, Sonja Fischer, Manuela Gratzl, Ingrid Appl-Löffler, Petra Schmied und Sandra Haber



Im Bild: Hannelore Bentz, Stefanie Allinger, Christian Bentz, Josef Blümel, Robert Allinger, Bianca Römer, Marina Cibusch, Erika Bauer, Kurt Jürgen Göbl, Richard Damberger, Erwin Blümel, Lukas Zettl, Andreas Pollmann und Rosa Biegl



Sparkassenplatz

Am Mittwoch, den 19. Dezember, fand man sich zusammen um die Neubenennung des Platzes vor dem Karlsteiner Feuerwehrhaus zu vollziehen. Die Waldviertler Sparkasse Bank AG spendete aus diesem Anlass € 5.000 für die Gestaltung des Platzes. Somit wurde auch die bisherige Adresse des Feuerwehrhauses von Wilhelm Matzinger Straße in Sparkassenplatz 1 geändert.

Im Bild: Dir. Gerhard Hufnagl (Stv.-Vorsitzender des Vorstandes), Dir. Dr. Franz Pruckner MBA (Vorsitzender des Vorstandes), Bgm. Ernst Herynek, Vbgm. Manfred Damberger, Dir. Ewald Höbarth (Vorstand)

➤ *Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Karlstein wurde **Frau Martina Wessely** für Ihre **10-jährige Mitarbeit** im NÖ Landeskindergarten Karlstein an der Thaya geehrt und Dank und Anerkennung ausgesprochen.*

Im Bild: Amtsleiter Günter Koll, Bgm. Ernst Herynek, Martina Wessely, Vbgm. Manfred Damberger



◆ *Am 01.12.2012 feierte Kamerad **Franz Hadl**, Diakon der Pfarre Münchreith, seinen **60. Geburtstag**. Zu diesem Anlass überbrachte eine Abordnung des ÖKB Dobersberg und Umgebung persönliche Glückwünsche.*

Im Bild: Edwin Miksche, Franz Hadl, Erich Datler





Jahreshauptversammlung der FF Karlstein

Die jährliche Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Karlstein wurde am 5. Jänner im Feuerwehrhaus in Karlstein abgehalten. Kommandant Erwin Hofstätter berichtete neben den Verantwortlichen der einzelnen Fachbereiche über die Einsätze, Tätigkeiten und Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr. Die feierliche Eröffnung des Feuerwehrhauses in der Wilhelm Matzingerstraße ist heuer im Rahmen der 135-Jahr-Feier Anfang September geplant. Bislang wurden für die Errichtung des Hauses ca. 10.500 freiwillige Stunden durch die Mitglieder und diverse Helfer der Bevölkerung aufgewendet.

Im vergangenen Jahr musste die Feuerwehr Karlstein zu sechs Brandeinsätzen ausrücken. Insgesamt gab es 40 technische Einsätze und eine Brandsicherheitswache bei denen 271 Mitglieder 446 Einsatzstunden leisteten. Für Übungen und Schulungen wurde von den Mitgliedern 1.420 Stunden aufgebracht. Insgesamt wurden für alle Feuerwehrtätigkeiten 5.546 freiwillige Stunden geleistet.

Der alljährliche Faschingsumzug mit Mittagessen im Feuerwehrhaus findet am Faschingsamstag dem 9. Februar statt.

Bezirksfeuerwehrkommandant und Vizebürgermeister Manfred Damberger bedankte sich bei den Kameraden für die tägliche Einsatzbereitschaft und den Einsatz im Feuerwehrwesen. Weiters betonte Damberger, dass die Ausrückzeiten bei Einsätzen im Bezirk oft nur wenige Minuten betragen und dies zum Beispiel in Karlstein durch die Örtlichkeit des Feuerwehrhauses erreicht wird. Die Gemeinden und Feuerwehren sollten überlegen, für besondere Objekte wie größere Gewerbebetriebe, Schulen und öffentliche Gebäude eigene Alarmpläne zu erstellen, um effizienter im Einsatzfall helfen zu können.

Zum Feuerwehrmann wurden Patrik Datler, Kurt Jürgen Göbl, Dominik Hauer, Holger Reinagel und Lukas Zettel befördert. Verena Fröhlich wurde zur Feuerwehr Hollenbach, Thomas Pfabigan zur Feuerwehr Hörmanns, Rudolf Maryschka und Wolfgang Schopf in die Reserve überstellt. Peter Freisehner, Fabian Felsing und Simon Walz traten der Wehr bei. Derzeit hat die Wehr einen Mannschaftsstand von 60 Aktiven, 12 Reservisten und 14 Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Im Bild: Verena Fröhlich, Roman Hirsch, Erwin Hofstätter, Manfred Damberger, Dominik Hauer, Holger Reinagel, Patrik Datler, Peter Freisehner und Matthias Kitzler

➔ Veranstaltungen:

Info-Nachmittag Fischereigesellschaft Buchenstein I/24



Die Fischereigesellschaft "Buchenstein" I/24a veranstaltet
am Samstag 16. Februar 2013
um 14:00 Uhr
im "K12"
einen Info-Nachmittag über das Revier.

Alle die sich informieren möchten, sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bei diesem gemütlichen Zusammentreffen werden Ehrungen vorgenommen, alle Neuigkeiten vorgestellt und es besteht auch die Möglichkeit zum Erwerb einer Lizenz.

Wir würden uns freuen, Sie in gemütlicher Atmosphäre begrüßen zu dürfen!



Ausstellung im Wappensaal: „Der Kräuterpfarrer und seine Künstler“

Der 70. Geburtstag des Malers Adolf Blaim († 2004) und der bevorstehende 95er von Prof. Emil Jaksch sind Anlass für diese Ausstellung von Künstlern, die mit dem Schaffen von Kräuterpfarrer Hermann-Josef Weidinger in Verbindung stehen. Außer den beiden genannten sind dies der Karikaturist Georg Schulnig, die Bildhauer Josef Elter und Hans Muhr, Architekt DI Dr. Franz Friedreich, die Fotografen Dieter Dorner, Ing. Helmut Heimpel, Gerhard Hofstätter, Pfarrer Sebastian Kreit und Thomas M. Laimgruber sowie die eigenen Mitarbeiterinnen Elisabeth Witzmann und Jasmin Schön.

An die Bilder und Schriftgrafiken von Prof. Jaksch knüpft sich auch eine Erinnerung an die ehemaligen Karlsteiner Kunstaustellungen im Gasthaus Pohnitzer mit Hans Heinz Dum.

Zu einem besinnlichen Rundgang durch diese Bildergalerie im Wappensaal lade ich Sie herzlich ein (der Eintritt ist frei!) Ihr Karl Wanko, Obmann

Die gleichen Öffnungszeiten wie im Kräuterpfarrer-Zentrum. Die Ausstellung wird im Frühjahr mit einem Kulturabend abgeschlossen – bis dahin „open end“!

20. Jänner 2013

09.30 Uhr Sonntagsmesse im Stift Geras
zum 95. Geburtstag von Kräuterpfarrer Hermann-Josef Weidinger
Musik: Quintbrass Langau

Beachten Sie unser Jahresprogramm!
Es beginnt am 9. März mit „Fit in den Frühling“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sicher durch den Fasching

Immer wieder kommt es in der Faschingszeit zu kleineren oder auch größeren Unfällen.

Hier einige Tipps, wie Sie das Risiko bei Ihrer Faschingsparty zu Hause oder auch bei Festen und Bällen verringern können.

Blicken Sie auch am Aschermittwoch noch fröhlich auf die närrischen Tage zurück.

- ➔ Tragen Sie keine Masken oder Kostüme aus leicht brennbaren Materialien.
- ➔ Achtung im Raucherbereich – Zigaretteglut kann zum Brand der Kostüme führen.
- ➔ Vergewissern Sie sich zu Beginn des Festes, wo Notausgänge und Fluchtwege sind.
- ➔ Meiden Sie Alkohol oder fahren Sie zumindest nach Alkoholgenuß nicht mehr selbst mit dem Auto (Taxi oder andere Fahrdienste verwenden).
- ➔ **TIPP für Frauen** – Lassen Sie sich nur von guten Bekannten oder mit dem Taxi nach Hause (bis vor's Haus) bringen oder von der Veranstaltung abholen.
- ➔ **TIPP für Eltern** – Achten Sie besonders bei Gedränge und größeren Veranstaltungen auf Ihre Kinder und vereinbaren Sie einen Treffpunkt.
- ➔ **Jugendschutzgesetz einhalten !**
- ➔ Halten Sie bei Umzügen ausreichenden Abstand zu den Festwagen. Auch hier kann es durch „Wurfgeschosse“ zu Verletzungen kommen.
- ➔ Parken Sie verantwortungsbewusst und halten Sie die Rettungswege frei. Im Notfall unterstützen Sie dadurch die Einsatzkräfte.

... für Veranstalter von Party's, Gschnas und anderen Festen :

- ➔ **Notausgänge und Fluchtwege** immer frei halten.
- ➔ **Nur schwer entflammable Dekorationen** verwenden (besondere Brandgefahr durch Beleuchtungskörper, Scheinwerfer, Heizstrahler usw.).
- ➔ **Feuerlöschgeräte und Hinweisschilder** nicht durch Dekorationen verdecken!

SICHER ist SICHER!



Weitere Informationen:
www.zivilschutzverband.at
www.siz.cc

Zivilschutzbeauftragte
der Gemeinde:
GfGR Ernst Weber und
GR Matthias Kitzler

➔ Sonstiges:

Bereitschaftsdienst
der praktischen Ärzte:
07:00 bis 19:00 Uhr

In dringenden Fällen, während
der Nachtstunden oder
sonstiger Nichterreichbarkeit
Ihres Hausarztes rufen Sie
bitte den:

**Zentralen Ärztenotruf: Tel.
141 oder 144 (ohne Vorwahl)**

Ärztbereitschaftsdienst

Ärztendienst	Jänner - März 2013	
26./27. Jän. 2013	Dr. Stechauner	Großau Tel. 02846/354
02./03. Feb. 2013	MR Dr. Schmidt	Raabs Tel. 02844/200
09./10. Feb. 2013	MR Dr. Göbl	Karlstein Tel. 02844/276
16./17. Feb. 2013	MR Dr. Schmidt	Raabs Tel. 02844/200
23./24. Feb. 2013	Dr. Stechauner	Großau Tel. 02846/354
02./03. März 2013	MR Dr. Göbl	Karlstein Tel. 02844/276
09./10. März 2013	Dr. Stechauner	Großau Tel. 02846/354
16./17. März 2013	MR Dr. Göbl	Karlstein Tel. 02844/276
23./24. März 2013	Dr. Stechauner	Großau Tel. 02846/354
30./31. März 2013	MR Dr. Schmidt	Raabs Tel. 02844/200

ASZ Öffnungszeiten

2. WOCHE IM MONAT AM MITTWOCH von 12.45 – 16.15 Uhr

4. WOCHE IM MONAT AM MITTWOCH von 08.30 – 12.00 Uhr

Jeden 3. FREITAG IM MONAT von 14:45 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 27.02.2013	von 08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 13.03.2013	von 12.45 – 16.15 Uhr
Freitag, 15.03.2013	von 14:45 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 27.03.2013	von 08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 10.04.2013	von 12.45 – 16.15 Uhr
Freitag, 19.04.2013	von 14:45 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 24.04.2013	von 08.30 – 12.00 Uhr



Gemeindezeitungstermine für das Jahr 2013

2. Ausgabe: erscheint am 29.03.2013	Unterlagenschluss: 12.03.2013
3. Ausgabe: erscheint am 29.05.2013	Unterlagenschluss: 13.05.2013
4. Ausgabe: erscheint am 26.07.2013	Unterlagenschluss: 09.07.2013
5. Ausgabe: erscheint am 27.09.2013	Unterlagenschluss: 10.09.2013
6. Ausgabe: erscheint am 29.11.2013	Unterlagenschluss: 12.11.2013

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber:

Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, Wilhelm Matzinger-Straße 2,

A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/500,

e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at

Internet: www.karlstein-thaya.gv.at

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ernst Herynek

Hergestellt im Eigendruckverfahren durch die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya

Jetzt gratis:
2 Monats-
prämien der
Versicherung

Neues Auto günstig
finanzieren: **s Autoleasing**

SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Samstag, 2.2.2013

1. Karlsteiner Männersockenball

DJ, Spezialbar, Mitternachtsshoweinlage, ab 18 Jahre
Happy Hour von 20-21 Uhr (Mixgetränke €1,-)
VVK. €5,- AK. €6,-



Freitag, 8.2.2013
Sockenball

Tanzmusik von den Buffalo Skinners
Happy Hour von 20-21 Uhr (Mixgetränke €1,-)
Mitternachtseinlage, ab 18 Jahre
VVK. €7,- AK €8,- inkl. Gratisgetränk

Samstag, 9.2.2013
Fetzenball

Tanzmusik von Just Dance, Dresscode: Narrisch
Happy Hour von 20-21 Uhr (Mixgetränke €1,-)
VVK. €7,- AK. €8,- inkl. Gratisgetränk

Sonntag, 10.2.2013
Kinderfasching

Kindertanzmusik, Faschingskrapfen, "Hang Over"-Bar für die Eltern
Eintritt frei

Montag, 11.2.2013

Fleischknödelessen

von 11-22 Uhr gratis Fleischknödel im K12



Dienstag, 12.2.2013
Lachsverkostung

Verkostung von über 15 schwedischen Räucherlachsspezialitäten
"ABBA" Musik, Weinempfehlungen
Preis für Verkostung €15,- / Person, Beginn 18.00

Mittwoch, 13.2.2013
Heringschmaus

Wählen Sie ausgewählte Fischgerichte aus unserer Schmankerlkarte

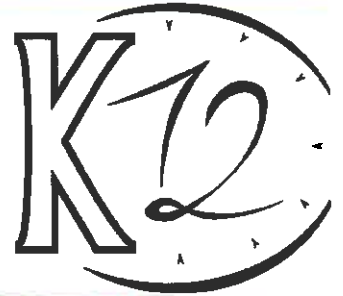
Donnerstag, 14.2.2013
Valentinstag

romantisches Candlelight-Dinner in 4 exklusiven Gängen ab 18.00
Preis pro Person €24,-

Freitag, 15.2.2013
1 Jahr K12

Unseren Geburtstag feiern wir mit gratis Kaffee für alle von 9.30-21.00

Restaurant K12
Hauptstraße 8
3822 Karlstein
02844/21036



www.k-12.at